

# Medienmitteilung

Datum: 6. November 2024

## Viele Investment in die Zukunft und eine kleine Reise in die Vergangenheit

**An der 49. Delegiertenversammlung von SwissVolley Region Aargau (SVRA) am 6. November 2024 in Schöftland wurde über die Fokusthemen in der Verbandsentwicklung durch SwissVolley und SVRA informiert, dem amtierenden Schweizermeister Volley Schönenwerd sowie 2 Aufsteiger:innen in die Nationalligen gratuliert. Weiter konnten auch im Nachwuchsbereich mit den nationalen Schweizermeisterschaften in Aarau Erfolge durch Jugendteams gefeiert werden. Mit den Jubilaren erhielten die Delegierten eine kleine Reise in die Vergangenheit.**

Nachdem Monika Wehrli, Präsidentin vom BSV Schöftland, und Gertrud Müller, Gemeinderätin, die Region Schöftland vorgestellt und schmackhaft gemacht hatten, wurden die 70 Delegierten und Gäste durch Präsident Thomas Angst und Vertreterinnen von SwissVolley, unter anderem Deborah Frey, Mitglied des Zentralvorstandes, zur heutigen Versammlung begrüsst. Sie präsentiert die Strategie 2028 von SwissVolley mit dem Grundsatz nach Kontinuität, mit dem Ziel der Ertragssteigerung und den Schwerpunkten "Regionale Zusammenarbeit und Unterstützung Ehrenamt", "Nachwuchsförderung Volleyball & Beachvolleyball" und "Kontinuität in der Beachvolleyball Elite". Michelle Kammer, Projektleiterin Ausbildung/Verbands- und Vereinsentwicklung von SwissVolley präsentiert Angebote für die Volleyballvereine und -verbände. Dazu gehört auch ein Update zu den vom Bund finanzierten Revitalisierungsprojekten mit den Zielen unter anderem Trainer:innen zu gewinnen sowie aus- und weiterzubilden. Zudem wird auch im digitalen Bereich investiert: SwissVolley relauncht den Online-Trainingsplaner 2025 und hat im Sommer 2024 mit der Beteiligung von vielen Regionalverbänden eine neue, harmonisierte Website live geschaltet. Zudem prüft SwissVolley in Zusammenarbeit mit allen Regionalverbänden auch Möglichkeiten der Harmonisierung sowie überregionalen Zusammenarbeit. Weiter wird auch dem BTV Aarau als Gewinner 2023 des Prix Benevolley als Club des Jahres gratuliert. Anschliessend wechselt der Fokus auf die regionale Ebene und SVRA-Präsident Thomas Angst nennt die aktuellen Zahlen zu SwissVolley Region Aargau. Der Regionalverband umfasst 51 Verein (47 Indoor- und 4 Beachvolleyballvereine) mit rund 4'160 Mitgliedern. Somit zählt SVRA zu den grössten Regionalverbänden und befindet sich mit anderen Regionalverbänden auch im Austausch, um überregional zusammenzuarbeiten und diese weiter zu professionalisieren und zu harmonisieren. Ein erfreuliches Ereignis war die erste Durchführung des nationalen Final 4 Turnieres durch unseren Mitgliederverein BTV Aarau. Diese Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in den Alterskategorien U15/U16, U17/U18, U19/U20 und U23 wird am 4. und 5. Mai 2025 erneut in Aarau durchgeführt, wofür natürlich immer fleissige Helfer:innen gesucht werden. In der Saison 2024/2025 wird in der Region SVRA erstmalig mit Heimschiedsrichter:innen

gespielt, dies bei Spielen der Frauen und Männer 5. Liga, der Frauen Ü32, der Frauen U23 4. Liga und der Männer U20. Dieses System wurde bereits von anderen Regionalverbänden erfolgreich umgesetzt, um dem Mangel an Schiedsrichter:innen entgegenzuwirken. Diese Problematik betrifft den Volleyballsport schweizweit, daher wurde eine Projektgruppe von SwissVolley gegründet, um diesen Mangel zu beheben. SVRA will ebenfalls Gelder zur Verfügung stellen, um mittels Projekte eine nachhaltige Weiterentwicklung des Volleyballsports in der Region zu ermöglichen. Dabei sollen Konzepte oder Best-Practices entwickelt werden, die alle Vereine anwenden können und einen Nutzen auf die Bereiche Gewinnung oder Ausbildung von Trainer:innen oder Schiedsrichter:innen, alternative Trainingsmöglichkeiten für den Breitensport haben werden. Das Ressort Beachvolleyball berichtet von einem Sommer mit vollen Tableaus, erfolgreichen Turnieren und vielen guten Spielen. Neben den Aargauer Finals fand erneut ein A2 Turnier in Baden statt. An den Beachvolleyballschweizermeisterschaften gab es auch Medallengewinner, die ihre Volleyballkarriere im Aargau begonnen haben. Erfreulich ist zudem, dass es in der Saison 2024/2025 zu einer Wiedereinführung von Senior:innen-Beachvolleyballturnieren kommt. Der Ressortleiter Finanzen Nik Bamert stellte den Jahresabschluss, den Revisionsbericht und den Antrag der unveränderten Mitgliederbeiträge vor, die die Versammlung einstimmig genehmigte. Anschliessend präsentiert er das Budget für die kommende Saison. Im Vorstand von SVRA kommt es zu einer personellen Veränderung: Neu übernimmt Jörg Gautschi das Ressort Nachwuchsleistungssport, das bis anhin in Personalunion von Präsident Thomas Angst geführt wurde. Weiterhin wird auf das offene Vorstandsamt im Breitensport sowie die entstehende Vakanz im Ressort Beachvolleyball hingewiesen und ruft Interessierte dazu auf, sich im Vorstand und bei der Weiterentwicklung des Volleyballsports in der Region Aargau zu engagieren.

Zum Abschluss kommen noch Ehrungen: der BTV Aarau feiert sein 50-jähriges, der VBC Leibstadt sein 30-jähriges und Volley Möhlin sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. Auch bei den Schiedsrichtern konnten langjährige Offizielle geehrt werden: Martin Frey und Markus Graber (40 Jahre), Daniel Dennler (35 Jahre), Martin Kohlbeck (30 Jahre), Antonio Cespedes und Brigitte Frei (25 Jahre), Claudia D'Aniello und Matthias Schäpper (15 Jahre) sowie Maurus Alois Kaufmann (10 Jahre). Als besonderen Beitrag entführen uns unsere 40-jährigen Jubilare in die Volleyballregeln von 1980. In unseren Reihen sitzen auch Vertreter:innen vom letztjährigen und amtierenden Schweizer Meister von Volley Schönenwerd bei den Männern Elite. Zudem konnten wir zwei Teams aus dem Regionalverband Aargau, dem TV Lunkhofen bei den Frauen und bei den Männern Volley Schönenwerd zum Aufstieg in die 1. Liga gratulieren. Am Final Four, der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft im Volleyball, konnten beachtliche Erfolge erzielt werden: Das U19- und U23-Frauenteam vom BTV Aarau klassierte sich auf dem 3. Rang, das Männer U20 Team von Volley Schönenwerd hatte den 4. Rang inne. Wir gratulieren allen Geehrten und bedanken uns für den Einsatz aller für den Volleyballverband in der Region Aargau.



Geehrte Schiedsrichter mit RSK-Präsidentin Manuela Businger

Hinterere Reihe von links nach rechts: Manuela Businger, RSK-Präsidentin, Martin Kohlbeck, Markus Graber

Vordere Reihe von links nach rechts: Daniel Dennler, Martin Frei, Matthias Schöpfer

Text: Stefanie Brunner, Ressortleitung Kommunikation

**Auskunft:**

Monika Wittwer

Geschäftsstelle Indoor

+41 61 851 18 71

[monika.wittwer@svra.ch](mailto:monika.wittwer@svra.ch)

[www.svra.ch](http://www.svra.ch)